

Jahrestagung 28. bis 31. August 2003 in Helfta / Lutherstadt Eisleben

**„Gott ist ein strömender Brunnen, niemand kann ihn ausschöpfen“
Gertrud von le Fort und die spirituelle Erneuerung im XXI. Jahrhundert**

Programm

Donnerstag, 28.08.	16.00 Uhr	Vorstandssitzung
	18.00 Uhr	Abendessen
	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung
Freitag, 29.08.	9.00 Uhr	Stadtführung durch Eisleben mit Besichtigung der Lutherstätten und Empfang beim Bürgermeister von Eisleben
	12.30 Uhr	Mittagessen
	14.30 Uhr	Vortrag „ <i>Die Sendung der heiligen Frauen von Helfta gestern und heute</i> “, anschließend Führung durch Kirche und Klostergelände (Frau Äbtissin S.M. Assumpta Schenkl O.Cist., Kloster Helfta)
	18.00 Uhr	Abendessen
	19.30 Uhr	Vortrag „ <i>Zeitgenossin eines glanzvollen Jahrhunderts. Scholastik und Monastik im Blick auf Gertrud die Große von Helfta</i> “ (Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Dresden)
Samstag, 30.08.	9.00 Uhr	Vortrag „ <i>Martin Luther und der unglaubliche Gott</i> “ (Frau Pfarrerin Christa Meyer, Krefeld)
	10.30 Uhr	Dr. Maria Eschbach im Gespräch mit Prof. Dr. Ingo Zimmermann über ihre Erinnerungen an Gertrud von le Fort von 1944 bis 1971
	12.00 Uhr	Mittagessen
	15.00 Uhr	Vortrag „ <i>Gertrud von le Fort, Die Abberufung der Jungfrau von Barby. Interpretation im Licht der deutschen Mystik</i> “ (Dr. Gundula Harand, Wien)
	18.00 Uhr	Abendessen
	19.30 Uhr	Podiumsgespräch mit den Referenten: „ <i>Ansätze für die spirituelle Erneuerung im 21. Jahrhundert</i> “
Sonntag, 31.08.	8.00 Uhr	Gelegenheit zur Hl. Messe (in Eisleben besteht auch Gelegenheit zum Besuch eines evangelischen Gottesdienstes, die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben) Die Tagung endet nach dem Frühstück.

Ort: Kloster Helfta / Lutherstadt Eisleben
(Eisleben ist Bahnstation, von hier aus verkehrt eine Buslinie zum Kloster Helfta. Die nächste größere Stadt ist Halle a.d. Saale)